



2012 ■

DESIGN PLUS
powered by: light+building
BEST OF 2012



GRIMMEISEN | LICHT

Pressemitteilung 29.Oktober 2012

Helle Freude zur Energiewende:

GRIMMEISEN LICHT gewinnt insgesamt vier Designpreise für das besondere „ONYXX.LED“ Lichtsystem.

Wasserburg a. Inn / Frankfurt a. Main: Die GRIMMEISEN LICHT GmbH aus Wasserburg a. Inn ist mit seinem neuen **LED Lichtsystem ONYXX** weiter auf Erfolgskurs und begeistert mehrfach die internationale Fachwelt. Bereits im Februar dieses Jahres wurde der „**iF product design Award 2012**“ verliehen. Im April erhielt das Unternehmen den „**DesignPlus Best Of Award 2012**“ für das beste Produktdesign als Neuheit auf der weltgrößten Fachmesse für Licht- und Gebäudetechnik „light + building“ in Frankfurt a. Main.

Aktuell im Oktober werden jetzt zwei weitere Auszeichnung bekanntgegeben: Zum einen der „**1. Platz beim Homesolute Award 2012**“ – die Online Leserwahl bei homesolute.com. sowie der begehrte „**German Design Award (Special Mention) 2013**“ in der Kategorie „Home Interieur“ – der Premiumpreis des Rat für Formgebung.

Zu den Bewertungskriterien des „German Design Award“ zählen Gestaltungsqualität, Innovationsgrad, Markenwert, Funktionalität, Ergonomie und ökologische Verträglichkeit. „Erzeugnisse und Leistungen, die uns überzeugen, müssen sich von der Masse abheben“, so Juror Roland Heiler. „Was ein Produkt oder Projekt preiswürdig macht, ist die überzeugende Gesamtleistung. Es muss in zahlreichen Aspekten den hohen Ansprüchen des German Design Award gerecht werden.“ 2013 wird der Award in insgesamt zehn Kategorien verliehen.

Die Preisverleihung und die Ausstellungseröffnung zum German Design Award 2013 finden am 15. Februar 2013 im Rahmen der internationalen Frankfurter Messe Ambiente statt. Die Verleihung ist mit über 1.000 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Design und Presse eines der bedeutendsten Designevents des Jahres.

„Wir sind stetig motiviert etwas Einzigartiges entstehen zu lassen. Getrieben von Visionen und einer Leidenschaft zum LICHT. Gutes Design ist ein Wachstumstreiber und technische innovative Details werten eine ganzheitliche Produktentwicklung positiv auf. Mit unseren Lichtlösungen wollen wir unseren Beitrag zu einer schönen und überzeugenden Energiewende leisten sowie einen eigenen Trend setzen“ so Gerhard Grimmeisen Designer und Dr. Harald Zimmermann (beide geschäftsführende Gesellschafter der GRIMMEISEN LICHT GmbH)

Die Energiewende ist in vollem Gange. Bis zu 20% des weltweiten Energieverbrauchs wird für die Beleuchtung verschwendet. LED als ein effizientes Leuchtmittel der Zukunft überzeugt schon jetzt und kann einen nachhaltigen Beitrag leisten. Bei den steigenden Stromkosten ist auch ein Umdenken beim Verbraucher mehr als sinnvoll um Kosten zu sparen. Die Rechnung geht auf: Eine hochwertige 13 W Hochleistungs- LED kann schon eine 70W Glühbirne ersetzen und erreicht eine Lebensdauer von über 25.000 Std.

Mit ONYXX.LED hat der Designer Gerhard Grimmeisen ein modulares und energiesparendes Lichtsystem auf LED Basis für den Wohn- und Objektbereich geschaffen das auf vielen Ebenen überzeugt. Die perfekte Verbindung von Funktionalität, hochwertigem Design und durchdachten Details. Mit der Vision einer „wandelbaren Individualisierung“ folgt Gerhard Grimmeisen seiner eigenen Vorstellung und einem möglichen Trend für die Zukunft. Wir machen das Licht und die Leuchte wandelbar. Der Anwender wird selbst zum Regisseur in seinem Lebensraum – auf seiner Bühne - und er kann sie immer wieder aufs Neue inszenieren.



Gerhard Grimmeisen
Designer und geschäftsführender Gesellschafter
der GRIMMEISEN LICHT GmbH



Dr. Harald Zimmermann
Physiker und geschäftsführender Gesellschafter
der GRIMMEISEN LICHT GmbH

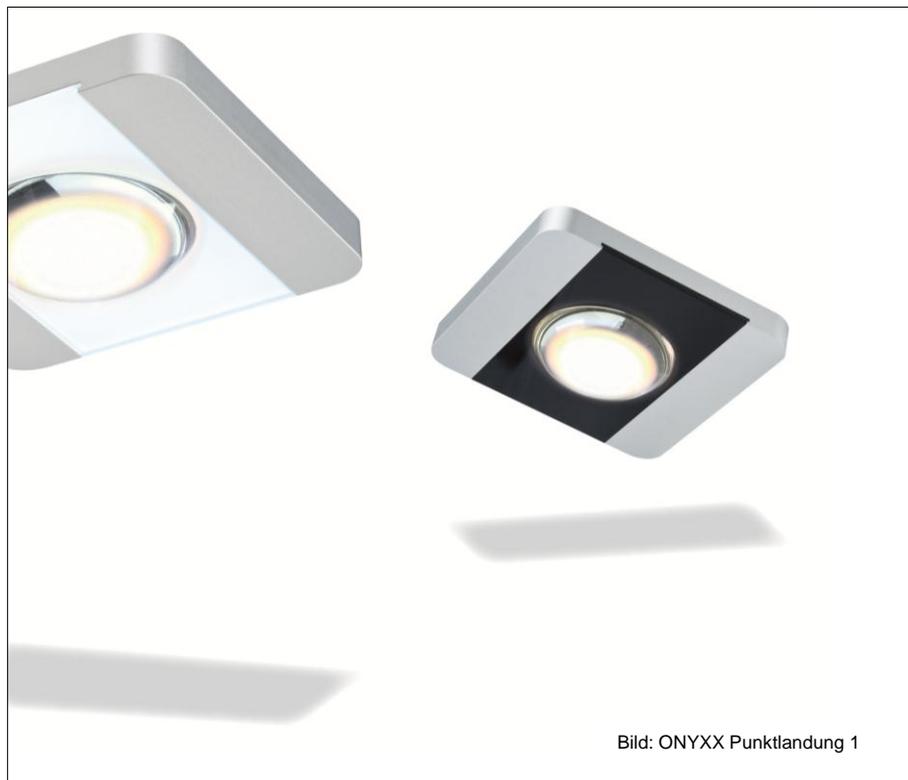


Bild: ONYXX Punktflandung 1

Kurzbeschreibung ONYXX.LED

Die ONYXX.LED Leuchtenserie für den gehobenen Objekt- und Wohnbereich, setzt neue Akzente in den Bereichen „Designphilosophie, Lichtführung und Bedienkonzept“. Das modulare Konzept folgt der Idee einer „wandelbaren Individualisierung“. Auswechselbare COVER, OPTIKEN und OPTIKFILTER in verschiedenen Farben und Ausführungen sind dank einer raffinierten Magnettechnik frei kombinierbar und gehen in Design und Lichtwirkung magische Verbindungen ein. Bei der Lichttechnik setzt ONYXX.LED auf einen effizienten Hochleistungs-LED Chip. Mit einer Leistung von 13 Watt und einen Gesamtlichtstrom von 960 Lumen, kann der LED Chip eine 75W Glühlampe ersetzen. Zudem ist der LED Chip austauschbar und offen für zukünftige LED Generationen, andere Farbtemperatur- oder Farbwiedergabetypen. Zur Leuchtenfamilie zählen Wand- und Deckenleuchten sowie verschiedene Varianten für vielfältige Lichtlösungen.



Bild: ONYXX HEADS + COLORS

ONYXX BASE Deckenleuchte (Varianten 1-3)



Bild: ONYXX BASE 1-2_silber mit L



BASE 1
silber/silber



BASE 2
silber/silber



BASE 3
silber/silber



BASE 1
schwarz/silber



BASE 2
schwarz/silber



BASE 3
schwarz/silber



Bild: ONYXX BASE 1_HQ_Küche 1.2
Fotograf: Wolfgang Krämer



Bild: ONYXX BASE 1_HQ_Küche 1.3
Fotograf: Wolfgang Krämer



Bild: ONYXX BASE 1_HQ_Küche 1.1
Fotograf: Wolfgang Krämer



Bild: ONYXX BASE 1_HQ_Küche 2.3
Fotograf: Wolfgang Stadler



Bild: ONYXX BASE 3_MQ_Küche 3.1
Fotograf: GL



Bild: ONYXX BASE 3_HQ_Wohnzimmer 4.1
3D Visualisierung: VisArt Christian Hillebrand

ONYXX MOVE Deckenleuchte



Bild: ONYXX MOVE 1-2_silber mit L



Bild: ONYXX MOVE 1_HQ_Raum 1
3D Visualisierung: VisArt Christian Hillebrand



Bild: ONYXX MOVE 1_HQ_Küche 4.2
Fotograf: Wolfgang Stadler



Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Flur 1.1
Fotograf: Benjamin Doerr



Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Bad 3.2
Fotograf: Benjamin Doerr

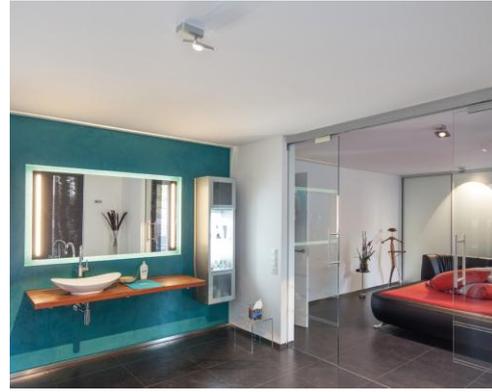


Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Bad 3.1
Fotograf: Benjamin Doerr



Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Schlafzimmer 2.2
Fotograf: Benjamin Doerr

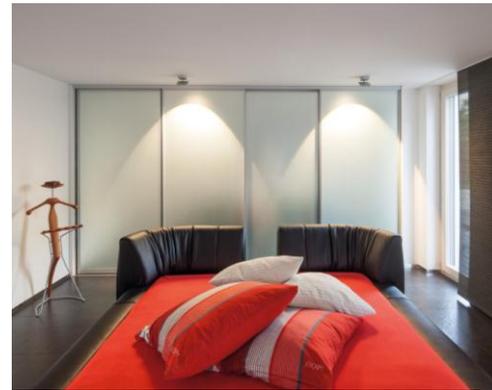


Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Schlafzimmer 2.1
Fotograf: Benjamin Doerr



Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Flur 1.3
Fotograf: Benjamin Doerr

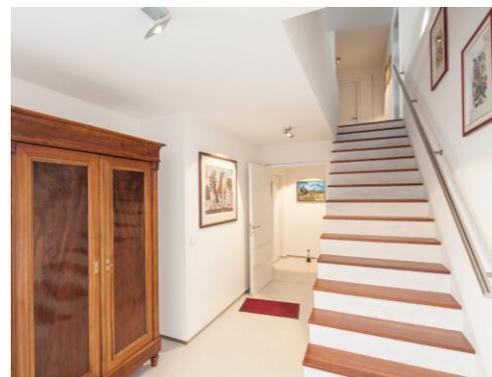


Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Flur 1.4
Fotograf: Benjamin Doerr



Bild: ONYXX MOVE 4_HQ_Wohnraum 3.1
Fotograf: Wolfgang Krämer

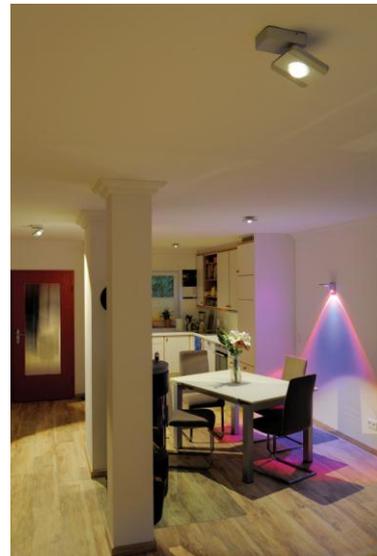


Bild: ONYXX MOVE 4/DUAL4/BASE3_HQ_Wohnraum 3.2
Fotograf: Wolfgang Krämer

ONYXX DUAL Wandleuchte

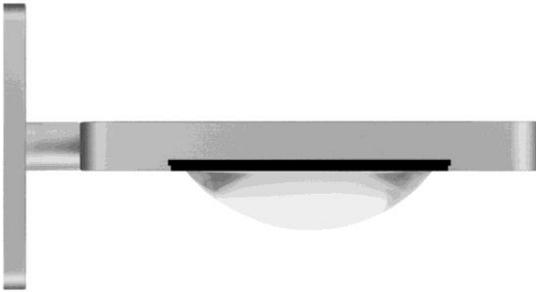


Bild: ONYXX MOVE 1_silber mit L

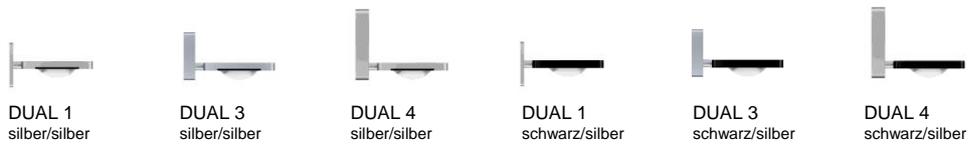


Bild: ONYXX DUAL 1_Treppe 2.2
Fotograf: Wolfgang Krämer



Bild: ONYXX DUAL 1_Treppe 2.1
Fotograf: Wolfgang Krämer



Bild: ONYXX DUAL 4_HQ_Wohnzimmer 3.1
3D Visualisierung: VisArt Christian Hillebrand



Bild: ONYXX DUAL 4_HQ_Wohnzimmer 3.2
3D Visualisierung: VisArt Christian Hillebrand



Bild: ONYXX DUAL 1_MQ_Bad 1.3
Fotograf: Oreste de Caro

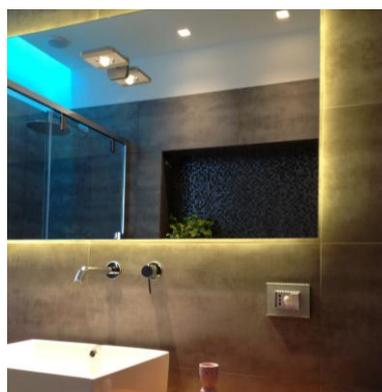


Bild: ONYXX DUAL 1_MQ_Bad 1.2
Fotograf: Oreste de Caro

ONYXX.LED Designpreise / Wettbewerbe in der Übersicht:

iF product design award 2012



UNABHÄNGIG & WELTWEIT ANERKANNT: DIE iF DESIGN AWARDS

2012 ■

Design begleitet und umgibt den Menschen; gutes Design spiegelt den Menschen. Es ist mutig, intelligent oder leidenschaftlich. Gutes Design ist humorvoll, seriös oder souverän. Seit 1953 kann gutes Design ausgezeichnet sein - ausgezeichnet durch die iF design awards.

Jedes Jahr werden in den drei Disziplinen product, communication und packaging die weltweit anerkannten Gütesiegel für exzellente Gestaltung vergeben. Jedes Jahr nutzen Unternehmen die iF design awards als Bewährungsprobe und vor allem als Vermarktungs-Instrument für ihre Produkte. Jedes Jahr erkennen Kunden auf der ganzen Welt: dieses Produkt ist ausgezeichnet.

Unter den Teilnehmern und Preisträgern befinden sich sowohl weltumspannende Konzerne als auch Agenturen, Designbüros und Mittelständler. Ob Produkte, Kommunikationsmittel oder Verpackungen: Die iF design awards werden in den drei Disziplinen zeitgleich ausgelobt - mit einem einheitlichen Einsendeschluss, einem gemeinsamen Jurytermin und einer großen Preisverleihung.

Insgesamt 4.322 Beiträge von 1.605 Teilnehmern aus 48 Ländern wurden von der Fachjury – einem Team weltweit anerkannter Designexperten, ausführlich geprüft und bewertet. Mitglieder dieser Jury waren unter anderem Werner Aisslinger (studio aisslinger Berlin), Stefan Büscher (Porsche AG), J'aimé Cohen (School of Visual Arts NYC), Prof. Oliver Grabes (BRAUN GmbH), Thomas Hirt (ERCO GmbH), Verena Kloos (Bayerische Motorenwerke AG) und viele andere.

DesignPlus Award 2012 „powered by light + building“

DESIGN PLUS
powered by: **light+building**
BEST OF 2012

Der Wettbewerb „Design Plus powered by Light+Building“ repräsentiert den Innovationsgehalt und die zukunftsweisenden Produkteleistungen der auf der Messe vertretenen Aussteller aus den Bereichen Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation.

Alle eingereichten Produkte werden nach den folgenden Kriterien von einer Fachjury bewertet:

- Design: Gestaltungsqualität, Materialwahl, Bedienbarkeit (Universal Design)
- Ökologie: Energieeffizienz, Nachhaltigkeit (Ressourcenverwendung), Lebensdauer
- Technologie: Innovation, Funktion, technische Qualität, Integrationsfähigkeit

Zur Teilnahme am Wettbewerb Design Plus powered by Light+Building sind alle Aussteller der Light+Building sowie Studierende und junge Absolventen der Studiengänge Produkt- und Industriedesign oder Architektur-/Innenarchitektur eingeladen.

In diesem Jahr beteiligten sich 128 Unternehmen aus 26 Ländern mit 239 Einreichungen. Die Expertenjury zeichnete 28 Produkte mit dem „Design Plus Preis“ aus, drei von ihnen wurden mit dem Prädikat „**Best Of**“ geehrt. Dies sind die **ONYXX.LED Leuchtsenserie** des deutschen Herstellers **GRIMMEISEN LICHT GmbH**, die LED Tischleuchte Otto Watt der italienischen Firma Luceplan und das LED-Lichtsystem Microtools von Zumtobel aus Österreich. Die feierliche Preisverleihung fand am Sonntag, den 15. April 2012 zur Messeeröffnung statt.

Veranstalter: Messe Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Rat für Formgebung

Homesolute Award

Online Leserwahl 2012



Zum siebten Mal vergab homesolute.com den begehrten homesolute.award. In 16 Kategorien wurden Lesern zehn bis zwölf vorab redaktionell ausgewählte Produkte vorgestellt, die sie mit einer Punktzahl von Eins bis Zehn bewerten konnten. ONYXX gewinnt den 1. Platz in der Kategorie „Lampen“

German Design Award 2013

Der Premiumpreis des Rat für Formgebung



Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rat für Formgebung. Ein Preis, der das Ansehen von Designern und Unternehmen stärkt. Ausgezeichnet werden hochkarätige Produkte und Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, Designpersönlichkeiten und Nachwuchs-designer, die alle auf ihre Art wegweisend in der deutschen und internationalen Designlandschaft sind. Gutes noch besser machen: Diese Devise gilt auch für den German Design Award. Für den Award 2013 gab es deshalb konzeptionelle Neuerungen, die die Bedürfnisse seiner Zielgruppen noch stärker berücksichtigen. Zu den wichtigsten Entwicklungen gehören die neue Kategorisierung der Wettbewerbsbereiche, die Einführung eines Publikumspreises sowie das neue Nominierungsverfahren.

Mit dem Ziel, innovative und international wirksame Gestaltungstrends zu setzen, stößt der Rat für Formgebung im Rahmen des German Design Awards auf breite Resonanz und gilt nach nur zwei Durchläufen bereits als ein wichtiger Gradmesser für Gestaltungstrends und Markenmehrwert in Deutschland. Wirtschaft und Design erkennen die Initiative damit als Bereicherung für die Kommunikation des deutschen Designgeschehens an und bestätigen den Kurs des Rats mit ihrer regen Teilnahme. Über 1.500 Einreichungen wurden der internationalen Fachjury am 16. und 17. August 2012 in Frankfurt am Main präsentiert. Die 30-köpfige Jury des German Design Award 2013 setzt sich aus Designkennern unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Diese kommen aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie der Gestaltungsindustrie und sind anerkannte Kapazitäten auf ihren Gebieten.

Nominierung

Wer für den German Design Award nominiert wird, verfügt über herausragende Designkompetenz. Nur eine Nominierung eröffnet die Möglichkeit, sich im Wettbewerb mit den Besten der Designszene zu messen. Dadurch ist es bereits eine Auszeichnung für Unternehmen und Designer, am German Design Award teilzunehmen. Für das Nominierungsverfahren sind ausgewiesene Designexperten des Rat für Formgebung verantwortlich. Und sie haben das Gespür für großes Potenzial.

9 Kategorien für ein breites Designspektrum

Um die Vielfalt unserer Produkt- und Kommunikationskultur adäquat abzubilden, teilt sich der German Design Award 2013 in 9 Wettbewerbskategorien. Diese decken alle Bereiche des täglichen Lebens ab, wie zum Beispiel Home Interior und Working Spaces, aber auch Transportation und Digital Media. In jeder der neun Wettbewerbskategorien zeichnet eine fachspezifische Teiljury bis zu zehn Nominierte als Winner aus. Die Gesamtjury stimmt anschließend über den jeweiligen Gold-Gewinner der unterschiedlichen Kategorien ab.

Special Mention

Aufgrund der hohen Qualität des Teilnehmerfeldes vergibt der Rat für Formgebung erstmals die Auszeichnung „Special Mention“. Mit dieser Auszeichnung werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – ein Förderpreis der das Engagement von Unternehmen und Designern honoriert.

Rat für Formgebung

Langjährige Erfahrung, Kompetenz und der Servicegedanke bestimmen das Renommee des Rat für Formgebung – und zeichnen ihn als Ausrichter des German Design Award aus. Sein Auftrag von höchster Instanz: das deutsche Designgeschehen zu repräsentieren. 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages als Stiftung gegründet unterstützt er die Wirtschaft in allen Designfragen und ist eines der weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation im Bereich Design. Mit Ausstellungen, Konferenzen, Wettbewerben und Publikationen bringt der Rat für Formgebung das Thema Design immer wieder ins Gespräch. Zu den Stiftungsmitgliedern gehören Unternehmen, Verbände, Designschaffende und Institutionen – alle, für die Design mehr ist als schöner Schein, nämlich maßgeblicher Wirtschafts- und Kulturfaktor sowie unverwechselbares Alleinstellungsmerkmal.

Die Jurymitglieder des German Design Award 2013 sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Johannes Barckmann, EDAG GmbH & Co. KGaA
Prof. Lars Uwe Bleher, Atelier Markgraph GmbH, Hochschule Darmstadt
Martin Esser, people interactive GmbH
Prof. Oliver Grabes, Braun GmbH, Bergische Universität Wuppertal
Roland Heiler, Porsche Design GmbH
Bernhard Heitz, Busch-Jaeger Elektro GmbH
Nicole Huffer, SimonsVoss Technologies AG
Dr. Annemarie Jaeggi, Bauhaus Archiv Museum für Gestaltung
Freddy Justen, D'art Design Gruppe
Daniel Knies, LSG Sky Chefs Catering Logistics GmbH
Susanne Lengyel, VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V.
Prof. Hansjerg Maier-Aichen, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Prof. Ivica Maksimovic, Maksimovic & Partners, Hochschule der Bildenden Künste Saar
Nils Holger Moormann, Nils Holger Moormann GmbH
Nicolette Naumann, Messe Frankfurt GmbH
Prof. Peter Naumann, Hochschule München
Silvia Olp, Burkhardt Leitner constructiv GmbH & Co. KG
Burkhard Remmers, Wilkhahn Wilkening + Hahne GmbH + Co. KG
Prof. Mike Richter, Hochschule Darmstadt
Andreas Rotzler, Interbrand AG
Henrik Rutenberg, Loewe GmbH
Prof. Anette Scholz, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Tom Schönherr, Phoenix Design GmbH + Co. KG
Caroline Seifert, Deutsche Telekom AG
Nicole Srock-Stanley, dan pearlman markenarchitektur gmbh
Olaf Stein, Factor Design AG
Robert Suk, Rosenthal GmbH
Prof. Iris Utikal, Köln International School of Design
Frank Wache, JUNO GmbH & Co. KG
Prof. Frank Georg Zebner, Hochschule für Gestaltung Offenbach

Pressekontakt:

GRIMMEISEN LICHT GmbH

Gerhard Grimmeisen
Äußere Lohe 2
D-83512 Wasserburg a. Inn
Tel: 08071-903303-1
Fax: 08071-903303-9
Mail: gerhard.grimmeisen@grimmeisen-licht.de
www.grimmeisen-licht.de

Zum Unternehmen:

Gerhard Grimmeisen gründete 1999 die GRIMMEISEN LICHT als Einzelunternehmen. Mit der Entwicklung der Leuchtenserie SLIDE im Jahr 2002 wurde mit Dr. Harald Zimmermann die heutige und gemeinsamen GRIMMEISEN LICHT GmbH ins Leben gerufen. GRIMMEISEN LICHT setzt als einer der wenigen inhabergeführten Leuchtenhersteller auf den Standort Deutschland und steuert Design, Entwicklung, Lichtplanung, Herstellung und Vertrieb aus einer Hand. Zahlreiche Designpreise, Patente und internationale Auszeichnungen belegen die Kreativität und Innovationskraft des jungen Unternehmens. Zum gesamten Portfolio zählen hochwertige Büroleuchten und Wohnraumleuchten. Alle Lichtlösungen überzeugen durch ihre perfekte Balance in technischen, ästhetischen und funktionalen Aspekten.

Was GRIMMEISEN LICHT bewegt, ist die Leidenschaft für Design und Technik, das Verantwortungsbewusstsein für Effizienz und Wertbeständigkeit - und das Gespür die individuellen Ansprüche der Kunden.

**Alle Bilder und Texte können honorarfrei verwendet werden.
Belegexemplar erbeten**